

An abstract painting with a complex composition. It features a large, dark, curved shape at the top, possibly a wing or a stylized figure. Below it, there are various textured areas in shades of blue, green, and pink. A prominent white, curved shape, resembling a swan or a bird, is visible in the lower right quadrant. The overall style is expressive and gestural.

W O L D E M A R W I N K L E R

20.01.24 - 09.03.24

Wahrhaftiges hinter irdischem Schein

Woldemar Winkler

Kann man ihn
einen Güters-
loher Künstler
nennen?

Sicher ist er
Einzelgänger
in der Kunst-
landschaft
des 20. Jahr-
hunderts. Er gehört zu der verschollenen
Generation, zu den fast vergessenen Nach-
kriegskünstlern, der im Lexikon der
Bildenden Künstler von Thime-Becker
aufgeführt ist. Er hatte es zeitlebens
schwer, sich mit seiner Wahlheimat in
Gütersloh zu verbinden. Trotzdem oder
gerade deshalb engagierte er sich hier im
Bereich der bildenden Kunst durch den
Aufbau von Galerien, wie etwa dem Kunst-
kabinett im Weberhaus, der Zimmergalerie,
vielfältigen Ausstellungen, jahrzehntelang
als Zeichenlehrer in der Volkshochschule
und die Beteiligungen an Ausschreibungen
für Kunst am Bau.

Die Anerkennung seiner Kunst in Frank-
reich setzte sich auch in Deutschland fort,
wo ihm Ehrungen, wie dem Bundesver-
dienstkreuz 1. Klasse, dem Verdienstorden
des Landes Nordrhein-Westfalen und
einer Ehrenprofessur, verliehen wurden.

Woldemar Winkler ist einer der wenigen,
wenn nicht der Einzige, der die surreale
Kunst aus der Nachkriegszeit bis in das
Jahr 2000 getragen hat. Viele seiner Zeitge-
nossen blieben im Krieg zurück. Woldemar
Winkler erreichte dankbar im Jahre 2004
das 102. Lebensjahr. Wir sind jetzt 2024, in
seinem 20. Todesjahr.

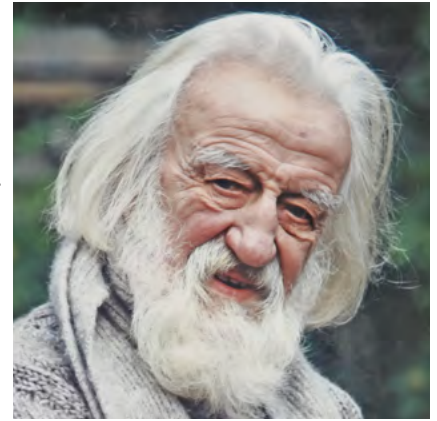


Foto: Thomas Fedeker, 1995

**Zur Eröffnung der Ausstellung
am Samstag, dem 20. Januar 2024
um 16 Uhr in den Räumlichkeiten der
Serpil-Neuhaus-Galerie
laden wir Sie und Ihre Freunde
herzlich ein.**

Es ist eine einmalige Gelegenheit,
weitere Werke von Woldemar Winkler
aus dem Nachlass Friederike Winkler-Mey
kennenzulernen.

Vernissage

Samstag, 20. Januar 2024, 16 Uhr

Musikalische Einstimmung mit Liedern
von Gudrun Elpert-Resch, gesungen von
Melody Schneider und Deyan Dannenberg

Begrüßung durch Friederike Winkler-Mey,
Tochter des Künstlers

Einführung in die Ausstellung durch
Dr. Anne-Britt Ueckermann

Midissage

Sonntag, 18. Februar 2024, 16 Uhr

Betrachten der Werke im Gespräch
mit Friederike Winkler-Mey

Finissage

Samstag, 09. März 2024, 16 Uhr

Kunstwerke im Gespräch
mit dem Zeitgeschehen mit und über ...

Woldemar Winkler



*Fischers Fritze fischt frische Fische (1990)
Collage: 33,3 x 42cm, Foto: Marco Molitor (2023)*

Die Serpil-Neuhaus-Galerie ist ein
freier, nichtkommerzieller Kunstraum
mitten in Gütersloh, der verbindet:
Professionelle. Studenten. Amateure.
Kunstliebhaber. Kulturen.

Die Stifterin Serpil Neuhaus, selbst als Laiin
in die Kunst gestartet, heute professionelle
Künstlerin, möchte so mit Menschen
gemeinsam Zeichen setzen.

Öffnungszeiten:
Freitag: 16 - 19 Uhr
Samstag & Sonntag:
14 - 17 Uhr

Serpil—
—Neuhaus
Galerie—

Serpil Neuhaus Galerie
Hohenzollernstraße 35
33330 Gütersloh